



Erfolgsgeschichten

Röben Tonbaustoffe GmbH / Herr Pezhzman Mehdiaraghi

Eine erfolgreiche Integration aus Sicht eines Werksleiters der Röben Tonbaustoffe GmbH:

„Pezhzman Mehdiaraghi ist für uns ein Beispiel einer rundum gelungenen Integration eines Geflüchteten in unseren Betrieb – menschlich wie auch fachlich. Er ist hier im Feinsteinzeug-Werk in der anspruchsvollen Ton-Aufbereitung beschäftigt“, erklärt Rainer Hackbarth, Werksleiter im Röben Stammwerk in Zetel.

2014 war Mehdiaraghi aus dem Iran über Syrien nach Deutschland geflüchtet. 2015 wurde er über den ehrenamtlichen Unterstützer Reinhold Wiehebrink auf „pro:connect“ aufmerksam. Der Verein konnte ihn schließlich 2016 als Praktikanten in die Produktion des Röben Klinkerwerks Querenstede vermitteln.

Schnell war klar, dass er aufgrund seines beruflichen Hintergrundes als Steinmetz viel Gefühl für die Arbeit mit Klinkern mitbrachte. Auch mit der deutschen Sprache klappte es immer besser. So konnte er direkt im Anschluss an das Praktikum ab März 2017, zunächst mit einem Zeitvertrag, eine Stelle im Röben Feinsteinzeug-Werk in Zetel antreten. Bei einem Personalengpass in der Ton-Aufbereitung des Werkes half er dort kurzzeitig aus – und überzeugte seine Vorgesetzten. Das Unternehmen investierte in seine weitere Ausbildung und bot ihm zum 1. Januar 2018 eine Festanstellung an. Pezhzman Mehdiaraghi ist ein sympathischer Typ, macht tolle Arbeit und ist im Kollegium voll integriert.

„Das ist alles perfekt gelaufen“, freut sich Rainer Hackbarth über seinen neuen Mitarbeiter.